

Grosser Ansturm der Jungen am Pistolen-Feldschiessen

von Markus Stanger

Seit 2008 organisiert der Schaffhauser Kantonschützenverband SHKSV ein spezielles Pistolenfeldschiessen für Nachwuchsschützen, mit dem Ziel, den 12- bis 20-jährigen den Pistolen-Schiesssport etwas näher zu bringen. Der Wettkampf machte allen grossen Spass, auch wenn es nicht immer für das Kranzabzeichen reichte.

Geduld war angesagt am letzten Mittwochabend in der Pistolen-Schiessanlage Weier in Thayngen. Viele kantonale Jungschützenleiter konnten ihre Nachwuchsschützen überzeugen, neben der Ausbildung am Sturmgewehr auf 300 Meter, auch einmal die Treffsicherheit mit einer 9mm Pistole auf 25 Meter zu versuchen. Zudem hatte der SHKSV als Spezialpreis, für den besten Jugendlichen und Jungschützen, zwei vergoldete Kranzabzeichen besorgt.

Der grosse Ansturm der rund 52 Teilnehmenden führte zu zeitlichen Verzögerungen. Dazu kam, dass die Treffer auf den Scheiben nicht immer auf Anhieb gefunden wurden. Sicherheit stand bei den Organisatoren und den Helfern der SH Polizeischützen an 1. Stelle und für jeden Schützen stand ein Betreuer in der Nähe. So auch für den 16 jährigen Daniel Schneidewind aus Hemmental, der den Nachwuchsschützenkurs in Schaffhausen besucht. Sein Vater, Peter Schneidewind gehört im Kanton zu den allerbesten Pistolenschützen und hatte bestimmt den einen oder anderen Tipp an seinen Sohn weitergegeben. Jeder der 18 abgefeuerten Patronen konnte auf der Scheibe ausgewertet werden und ergaben das sehr gute Resultat von 167 Punkten. Dies reichte ihm gleich für beide Auszeichnungen: Anerkennungskarte und Kranzabzeichen.

Bei den etwas älteren Jungschützen zeigte mit ausgezeichneten 175 Punkten der 20-jährige Niklaus Moderlak, dass er das Schiessen nicht verlernt hatte. Durfte er sich nach dem Sieg vom letzten Jahr über ein ganz spezielles Double freuen. Stolz liessen sich die Beiden den goldenen Kranz von der Nachwuchschefin Céline Depeder und dem Pistolenchef Alain Schneider anstecken.